

	<p>Objekt: Gehäkelttes Taufmützchen</p> <p>Museum: Stadtmuseum Lippstadt Rathausstraße 13 59555 Lippstadt 02941/980-259 Christine.Schoenebeck@lippstadt.de</p> <p>Sammlung: Babybekleidung, Religiosität</p> <p>Inventarnummer: R0790/002</p>
--	---

Beschreibung

Das Taufmützchen ist aus sehr feinem Leinengarn im Stäbchenmuster gearbeitet. Am Hinterkopf kreisförmig mit einem Sternmuster aus Stäbchen und Luftmaschenbögen beginnend, ist die Arbeit, nach einer Umrandung des Sterns mit Stäbchen, zentimeterbreit mit einem Muster aus Büschelstäbchen fortgesetzt, das für den Kopfteil noch 5 cm fortgeführt ist. Die Mütze ist rundum mit einer Lochreihe umgeben, das auf einer Seite mit einer Stäbchenreihe, auf der anderen mit festen Maschen begrenzt ist. Es bot die Möglichkeit, ein (farbiges) Bändchen durchzuziehen. Eine feine Klöppelspitze ist um den Rand genäht. Als Verschluss dienen zwei 1,4 cm breite, 16 cm lange Leinenbändchen.
C. M.

Grunddaten

Material/Technik: Leinen, Spitze, Näh- und Häkelarbeit
Maße: Durchmesser 17 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 19. Jahrhundert
 wer
 wo
[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert
 wer
 wo

Schlagworte

- Baby

- Babykleidung
- Häkelarbeit
- Leinen
- Mütze
- Taufe
- Textilie